



Produktbeschreibung

Produkttyp	Energie Rückspeisemodul REVCON RLD
Produktspezifikation	Energierückspeisemodul REVCON RLD mit IGBT-Leistungsteil zur sicheren und verlustarmen Nutzung der Bremsenergie von drehzahlgeregelten Drehstrommotoren
Varianten	RLD B0 Mit interner Netzdrossel RLD B1 Mit interner Netzdrossel und integriertem Oberschwingungsfilter RLD D0 Mit interner Netzdrossel und zusätzlicher Kapazität RLD D1 Mit interner Netzdrossel und zusätzlicher Kapazität und integriertem Oberschwingungsfilter
[P _N] Nennleistung	4-400kW
[U _N] Nennspannung	230V/400V/460V/500V/690V
[F _N] Netzfrequenz	40-60Hz
Cos phi	1 (100% des Nennstroms)

Daten

Anzahl der Phasen	3 Phasen
Netzspannung und	U _N +10%/-15%
Frequenz	F _N +/-10%
Max. dynamische Überlast (4s)	120%
Wirkungsgrad	>98,0%
Einschaltdauer ED	50%
Elektrischer Anschluss AC	L1/L2/L3 Klemmen
Elektrischer Anschluss DC	+/- Klemmen
Elektrischer Anschluss Lüfter	L/N Klemmen (ab Bauform 2/700)
Normen und Zulassungen	Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG EMV Richtlinie EN 61000-3-4 EMV Richtlinie 2004/108/EG EMV Richtlinie EN61000-3-2:2010-3 EMV Richtlinie EN 61000-3-12:2005-9 EN 60529 IP Schutzarten durch Gehäuse EG- Richtlinie Maschinen 2006/42/EG

Einsatzbedingungen

IP Schutzart	IP 20
Feuchtebeanspruchung	Feuchteklasse F ohne Betauung 5.....85% - Klasse 3K3
Zulässige Temperaturbereiche bei Betrieb	5...40°C ohne Leistungsreduzierung <40°C.....55°C mit Leistungsreduzierung 3% pro °C
Zulässige Temperaturbereiche bei Lagerung / Transport	- 25°C...+70°C Transport -25°C...+55°C Lagerung
Aufstellungshöhe	1000m ohne Leistungsreduzierung > 1000m...4000m mit Leistungsreduzierung 5% pro 1000m

Zubehör

Option	RFI-Filter
Spezifikation	Dreiphasen RFI-Filter für die sichere und hoch effiziente Verwendung von REVCON RLD Rückspeisemodulen.
Normen und Zulassungen (Betrieb mit RLD)	EMV Richtlinie 2004/108/EG EN 61000-6-2:8/2005 EN 61000-6-3: 1/2007 EN 61000-3-3: 9/2008 EN 60529 IP Schutzarten durch Gehäuse
Option	RHF-RA Modul
Spezifikation	Oberschwingungsnetzfilter zur Reduzierung der Netzurückwirkungen in Verbindung mit einem REVCON Rückspeisemodul. Der Gesamtklirrfaktor (THD I) des Netzstromes wird mit diesem Filter im Nennbetriebspunkt von ca. 40% auf <16% reduziert.
Normen und Zulassungen (Betrieb mit RLD)	IEC/EN 61000-3-2 IEC/EN 61000-3-12 IEC/EN 61000-3-4 IEC/EN 61000-2-2 IEC/EN 61000-2-4 IEEE 519 G5/4
Option	EST
Spezifikation	Synchronisationsklemmen für den Anschluss eines RHF-RA Oberschwingungsfilters mit Vertauschungsschutz
Option	Sicherungshalter
Spezifikation	Sicherungshalter mit Sicherungen für netzseitige Absicherung
Option	IFP (Stromregelung)
Spezifikation	Die Strombegrenzungsregelung des Rückspeisemoduls ist in der Lage kurzzeitig auftretende generatorische Überlasten im Zwischenkreis ohne eine Abschaltung auf Überstrom zu überbrücken.
Option	IL (Isolationslackierung)
Spezifikation	Um die Elektronik des Rückspeisemoduls vor Verunreinigungen der Kühlluft zu schützen, besteht die Möglichkeit alle Platinen mit einer Isolationslackierung zu versehen.
Option	Überspannungsableiter
Spezifikation	An ungeerdeten Drehstromnetzen darf das Rückspeisemodul (genauso wie ein Frequenzumrichter) - neben dem Anschluss über einen Trenntransformator – nur dann betrieben werden, wenn die Anlage mit Überspannungsableitern geschützt ist.
Option	Externes Bedien- und Anzeigetableau
Spezifikation	Das externe Bedien- und Anzeigetableau ermöglicht beim Einbau des Gerätes in einen Schaltschrank den Einbau des Tableaus in die Schaltschranktür.
Option	SLM
Spezifikation	Die Option SLM ermöglicht die Aktivierung des Sleep-Modus zur Reduzierung der Standby-Verluste.
Option	FS
Spezifikation	Die Option FS verkürzt die Einschaltverzögerung auf kleiner 1s. Diese Option muss mit der Option SLM kombiniert werden.